

Link: <https://www.computerwoche.de/a/saps-mobile-strategie-setzt-wettbewerber-unter-druck,2516253>

IDC-Analyse

SAPs mobile Strategie setzt Wettbewerber unter Druck

Datum: 26.06.2012

SAP setzt aus Sicht von IDC mit seiner aktuellen Mobile-Strategie im Markt für mobile Lösungen ein Zeichen der Stärke. Ob die angekündigte Strategie SAP wie gewünscht voranbringt, hängt nun von der raschen Integration der Plattformen und einer erfolgreichen Kommunikation am Markt ab.

Das Marktforschungsunternehmen IDC sieht in den Ankündigungen des Walldorfer Software-Konzerns SAP, seine Position in den Bereichen MEAP (Mobile Enterprise Application Platform) und Mobile Enterprise auf der Basis von mehr Innovation und mehr Partnerschaften auszubauen, einen signifikanten Schritt. In einer Analyse zur mobilen Strategie von SAP spricht IDC-Geschäftsführer Wafa Moussavi-Amin von einem "deutlichen Zeichen" für die ersten Erfolge bei der Eingliederung von Sybase sowie für die anhaltenden Anstrengungen, mobile Anwendungen für die wichtigen Branchen zu entwickeln. Moussavi-Amin wertet auch als positiv, dass SAP führende Partner bei einer offeneren Anwendungsentwicklung mit einbezieht.

Erfolg mobiler Software hängt von effektiven Tests ab

Als eine der Herausforderungen im Bereich mobiler Software sieht Moussavi-Amin die steigende Komplexität entsprechender Anwendungen, die effektive Tests erforderlich mache. SAP eröffne sich durch das klare Bekenntnis und die starken Partnerschaften in den Segmenten Application Lifecycle Management (ALM) und Anforderungssimulationen für Mobile zusätzliche Chancen, so Moussavi-Amin. Da das SAP-Portfolio durch Sybase und Syclo in die Breite gewachsen sei, könne SAP von dieser ALM-Strategie profitieren.

Kommunikation in den Markt überzeugend umsetzen

Damit die angekündigte mobile Strategie den Walldorfer Software-Konzern tatsächlich wie gewünscht am Markt nach vorne bringt, muss die Integration der Plattformen und Syclo-Applikationen für die Kunden zügig und reibungslos ablaufen, fordert der IDC Chef. Eine entsprechende Kommunikation in den Markt hinsichtlich der B2B- und B2C-Möglichkeiten muss noch überzeugend umgesetzt werden, mahnt Moussavi-Amin. Die Ankündigung verstärke aber in jedem Fall den Druck auf die Anbieter von MEAP und Mobile Enterprise Applications am Markt.